

# Pressemitteilung

## Rettet Tobis Papa

### Auch in der **Coronakrise** benötigen Blutkrebspatienten auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe

**Berlin/Berlin Moabit, 24.04.2020 – Der 36-jährige Amgad aus Moabit hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Amgads Familie und Freunde setzen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über <https://www.dkms.de/Amgad> ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.**

Die Diagnose Blutkrebs stellt das Leben des 36-jährigen Amgad und seiner Familie völlig auf den Kopf! Er kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Amgad und andere Patienten zu unterstützen, rufen Familie und Freunde in Deutschland und international gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Ausbreitung des neuartigen Coronavirus Sars-COV-2 und der dadurch ausgelösten Atemwegserkrankung Covid-19 findet die Registrierungsaktion nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern erfolgt – zum Schutz der Bevölkerung – ausschließlich online. „Wir sind froh, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, so Amgads Frau. „Denn trotz der Pandemie sind ja auch weiterhin viele Patienten auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich registrieren lassen!“

Im Februar wurde bei Amgad Leukämie diagnostiziert. Seitdem verbringt er die meiste Zeit im Krankenhaus, wie schon einmal in seinem Leben: 2018 kämpften Amgad und seine Frau um das Leben ihres frühgeborenen Sohnes. Vier lange Monate verbrachten sie auf der Neugeborenen-Intensivstation. Der kleine Tobi hat überlebt und ist heute ein fröhlicher kleiner Junge. Für seinen Papa Amgad steht nun fest, dass nur eine Stammzelltransplantation sein Leben retten kann. Normalerweise unterrichtet Amgad, der ursprünglich aus Ägypten stammt, mit viel Engagement Jugendliche an einer Schule in Berlin-Wedding. Auch seine Schülerinnen und Schüler und seine KollegInnen stehen hinter ihm und rufen zur Registrierung auf!

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Amgad und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über <https://www.dkms.de/Amgad> die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

### **DKMS-Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen**

**Iban: DE64 6415 0020 0000 2555 56**

**Verwendungszweck: LPS139**

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. Gemeinsam haben wir über 9,5 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](https://mediacenter.dkms.de).

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](https://dkms-insights.de).

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite [dkms.de](https://dkms.de).